

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020

Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2020; Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft nahm im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahr. Er überwachte und beriet den Vorstand kontinuierlich in Fragen von wichtiger Bedeutung für die Gesellschaft und die PharmaSGP Gruppe.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2020 zu fünf Sitzungen zusammen. Der gesetzlich vorgeschriebene Turnus von zwei Sitzungen je Kalenderhalbjahr wurde dabei eingehalten. Drei Sitzungen wurden per Telefonkonferenz abgehalten, insbesondere um Covid-19-bedingten Restriktionen Rechnung zu tragen. Zwei Sitzungen fanden als physische Präsenzsitzung statt. Darüber hinaus gab es mehrfach Beschlussfassungen des Aufsichtsrates im Umlaufverfahren. An den Sitzungen des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum nahmen stets sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats teil.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft bildet keine Ausschüsse, weil das Gremium nur aus drei Personen besteht. Eine erhöhte Arbeitseffizienz ist daher durch die zusätzliche Bildung von Ausschüssen nicht zu erwarten.

Im Geschäftsjahr 2020 berichtete der Vorstand der Gesellschaft dem Aufsichtsrat kontinuierlich, zeitnah und umfassend, sowohl in den regulären Sitzungen als auch bei Bedarf außerhalb von Sitzungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und der PharmaSGP Gruppe sowie zu Fragen des Risikomanagements. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat über alle relevanten Themen der Geschäftspolitik, Strategie und Planung (einschließlich der damit verbundenen Risiken und Chancen) sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft und alle relevanten geschäftspolitischen Vorgänge informiert. Der Inhalt der Berichte wurde in den Sitzungen des Aufsichtsrats intensiv diskutiert. Vorstand und Aufsichtsrat haben dabei eingehend über alle bedeutenden Geschäftsvorgänge und wesentlichen Entscheidungen des Geschäftsjahres 2020 beraten.

Auch außerhalb der Sitzungen standen die Mitglieder des Aufsichtsrats mit denen des Vorstands regelmäßig in Kontakt. Zu Maßnahmen, die dem Aufsichtsrat vom Vorstand zur Zustimmung vorzulegen waren, wurden vom Vorstand die erforderlichen Informationen für die Entscheidungsfindung des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt.

Eine Einsicht in weitere Dokumente über die Berichte und Beschlussvorlagen des Vorstands hinaus war im Berichtsjahr nicht erforderlich.

Wesentliche Beratungsthemen im Geschäftsjahr 2020

Themenschwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen waren vor allem die grundsätzliche Ausrichtung der Unternehmensstrategie, die gesellschaftsrechtliche Struktur der Gesellschaft, Maßnahmen im Rahmen des im Juni 2020 erfolgten Börsengangs der Gesellschaft, die laufende Geschäftsentwicklung sowie die Lage der Gesellschaft und des PharmaSGP Konzerns.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die aktuelle Geschäftslage, strategische Themen sowie die Nachfragesituation in den einzelnen Märkten. Weiterhin befasste sich der Aufsichtsrat mit potenziellen Akquisitionsmöglichkeiten, der Weiterentwicklung des Produktportfolios sowie der Marketingstrategie.

Im Berichtsjahr standen daneben vor allem folgende Themen im Vordergrund:

- Die im Jahr 2020 aufgetretenen personellen Veränderungen in der Besetzung des Vorstands und hiermit zusammenhängende Themen, insbesondere die Vergütung der Vorstandsmitglieder, wurden im Aufsichtsrat detailliert besprochen und es wurden die hierzu erforderlichen Beschlüsse gefasst.
- Der Aufsichtsrat hat sich ausführlich mit der Einbringung der Geschäftsanteile an der PharmaSGP GmbH, der Restaxil GmbH und der Remitan GmbH in die Gesellschaft (im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung) befasst und hierzu einen Nachgründungsbericht erstattet, der der Hauptversammlung vorgelegt wurde.

- Im Mai 2020 hat der Aufsichtsrat dem Abschluss von Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen zwischen der Gesellschaft und verschiedenen Tochtergesellschaften der PharmaSGP Gruppe zugestimmt.
- Im Mai und Juni 2020 behandelte der Aufsichtsrat verschiedene Themen im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Börsengang der Gesellschaft, insbesondere zur Corporate Governance und zur Festlegung der Rahmenbedingungen des Börsengangs.
- Der Aufsichtsrat befasste sich ferner mit dem Abschluss verschiedener Dienst- und Serviceverträge sowie Kauf- und Abtretungsverträge mit der FUTRUE Gruppe.
- Im September 2020 wurde der Halbjahresfinanzbericht 2020 dem Aufsichtsrat vorgestellt und ausführlich besprochen.
- Im November 2020 befasste sich der Aufsichtsrat ferner mit der Vereinbarung einer Betriebsmittellinie durch die Gesellschaft und stimmte dieser zu.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2020

Der vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellte Jahresabschluss sowie der gemäß § 315e HGB auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und die PharmaSGP Gruppe für das Geschäftsjahr 2020 wurden durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, jeweils geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die vorgenannten Unterlagen wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Verfügung gestellt und in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 19. April 2021 eingehend behandelt.

Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung teil, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand während der Beratungen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und stellte fest, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft und sich diesem Vorschlag angeschlossen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss der PharmaSGP Gruppe und den zusammengefassten Lagebericht mit Beschluss vom 19. April 2021 gebilligt. Diese Abschlüsse der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 sind damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat auch den Bericht des Vorstands gemäß § 312 AktG über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen geprüft. Diese Prüfung ergab keine Beanstandungen. Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Abschlussprüfer erteilt:

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.

Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der zugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 19. April 2021 ausführlich befasst. Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung teil, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand während der Beratungen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und keine Einwendungen erhoben.

Umgang mit Interessenkonflikten

Soweit im Berichtsjahr im Aufsichtsrat Rechtsgeschäfte mit von den Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Dr. Fischer und/oder Frau Hohlefelder kontrollierten Gesellschaften zu behandeln waren, wurden die betreffenden Beschlüsse des Aufsichtsrats ohne die Stimmen von Herrn Dr. Fischer und Frau Hohlefelder gefasst. Ferner haben sich Herr Dr. Fischer und Frau Hohlefelder auch bei der Beschlussfassung des Aufsichtsrats über den Verzicht von Herrn Dr. Clemens Fischer und Frau Madlena Hohlefelder auf ihre Vergütung als Mitglieder des Aufsichtsrats der Stimme enthalten.

Personelle Änderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mit Datum vom 4. März 2020 legte das Vorstandsmitglied Andreas Koglin sein Amt mit Wirkung zum Ablauf des 4. März 2020 nieder. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom gleichen Tag wurden Frau Natalie Weigand (CEO) und Herr Michael Rudolf (CFO) mit Wirkung zum Ablauf des 4. März 2020 als neue Vorstände der Gesellschaft bestellt.

Am 28. Mai 2020 wurden sowohl Frau Natalie Weigand als auch Herr Michael Rudolf erneut zu Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft bis zum 31. Dezember 2022 bestellt.

Am 16. September 2020 wurde Maria-Johanna Schaecher als Chief Business Development Officer (CBDO) Mitglied des Vorstands. Frau Schaecher ist im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum 30. November 2020 wieder aus dem Vorstand ausgeschieden.

Aufsichtsrat

Bis zum Ablauf des 4. März 2020 waren Frau Doina Roman (Vorsitzende), Frau Sandra Gründler und Frau Ann-Catherine Siepmann Mitglieder des Aufsichtsrates.

Mit Wirkung zum Ablauf des 4. März 2020 wurden Herr Dr. Clemens Fischer, Frau Madlena Hohlefelder und Herr Christian Westebbe zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft bestellt. Am 9. März 2020 hat der Aufsichtsrat Herrn Dr. Clemens Fischer zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Frau Madlena Hohlefelder zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Christian Westebbe legte am 28. April 2020 sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit sofortiger Wirkung nieder. Herr Dr. Axel Rebien wurde mit Wirkung ab 1. Juni 2020 als Nachfolger für Herrn Christian Westebbe gewählt.

Dank und Anerkennung

Wir danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeitern für Ihren persönlichen Einsatz und die stets konstruktive sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Gräfelfing, im April 2021

Dr. Clemens Fischer (Vorsitzender)